

## Zwei neue Partner bei SCWP und weitere Kanzlei-News

15. Apr 2019 [Personalia Recht](#)



*Roland Heinrich @SCWP Schindhelm*

**Beförderungen.** SCWP Schindhelm hat mit Roland Heinrich, Alice Meissner und Philipp Leitner zwei neue Partner und einen neuen Anwalt. Auch bei PHH und Müller gibt es Neues.

Neu bei SCWP Schindhelm (Saxinger, Chalupsky & Partner Rechtsanwälte) sind die Partner Roland Heinrich (47) und Alice Meissner (41) sowie Anwalt Philipp Leitner (31).

**Dr. Roland Heinrich (Wels)** unterstütze das Team von SCWP Schindhelm überwiegend im Fachbereich Arbeitsrecht und Vertragsgestaltung. Schwerpunkte liegen u.a. in der Gestaltung von Entsendungen, grenzüberschreitenden Dienstverhältnissen und Managerdienstverträgen. Heinrich berate nationale und internationale Unternehmen und Geschäftsführer sowie öffentliche Dienstgeber in arbeitsgerichtlichen und Verwaltungsstrafverfahren nach dem Lohn- und Sozialdumpinggesetz.

Weitere Beratungsschwerpunkte sind u.a. Arbeitskräfteüberlassung, Arbeitszeitgestaltung und Handelsvertreterrecht. Heinrich ist seit 2010 für SCWP Schindhelm in Wels tätig und seit Oktober 2013 in die Liste der Rechtsanwälte eingetragen. Zuvor war er Wirtschaftsjurist und Human Resource Manager in österreichischen Industrieunternehmen. Heinrich kann auf Erfahrung bei Birketts Solicitors in Chelmsford bei London verweisen und hat Rechtswissenschaften in Linz sowie Nijmegen (NL) studiert.

**Dr. Alice Meissner (Wien)** verfüge über langjährige Erfahrung im Gesellschaftsrecht und begleitete zahlreiche internationale M&A-Transaktionen. Ihre Expertise umfasse die Post Merger Integration und die Führung von internationalen Schiedsverfahren. Insbesondere ist sie auf die Beratung von chinesischen Investoren beim Kauf von österreichischen Unternehmen sowie deren post-M&A Streitigkeiten spezialisiert (wie von Chambers im Spotlight Table „Foreign Expert for China“ im Global Guide 2019 ausgewiesen).



*Alice Meissner @SCWP Schindhelm*

Meissner ist seit 2011 als Rechtsanwältin zugelassen und seit 2014 bei SCWP Schindhelm am Standort Wien tätig. Ihr Studium der Rechtswissenschaften absolvierte sie an der Universität Hamburg und an der Universität Wien. Ihre Dissertation hat sie zum Thema der nominellen Kapitalerhöhung geschrieben. Meissner hält Vorträge zu rechtlichen Themen mit China-Bezug und ist u.a. Referentin bei der „China Academy“ der WKO.

**Mag. Philipp Leitner (Linz)** ist u.a. im Bereich Datenschutzrecht, IT-Sicherheitsrecht sowie Software- und Domainrecht tätig. Daneben bilden europäisches Kartell- und Beihilfenrecht laut den Angaben weitere Schwerpunkte seiner Tätigkeit. Er studierte Rechtswissenschaften an der Johannes Kepler Uni Linz und an der Uni Wien mit den Schwerpunkten Unternehmens- und Wirtschaftsprivatrecht, IT-Recht sowie Medizinrecht. Daneben studierte er Wirtschaftsrecht an der JKU und absolvierte ein Auslandsjahr an der Norwegian School of Economics (NHH).



*Philipp-Lukas Leitner @SCWP-Schindhelm*

Leitner ist seit 2013 für SCWP Schindhelm im Linz tätig, legte 2017 die Rechtsanwaltsprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg ab und ist seit der Eintragung in die Liste der Rechtsanwälte mit April 2019 bei der Kanzlei als Rechtsanwalt tätig. Zusätzlich ist er seit 2018 Mitglied im LIT Digital Transformation and Law Lab der Johannes Kepler Universität Linz und forscht zu aktuellen Fragen der Digitalisierung, insbesondere im Bereich der künstlichen Intelligenz.

## Verstärkung im Bereich Dispute für PHH

Natalie Dummer (33) und Markiyany Otava (30) sind nun Rechtsanwälte bei Kanzlei PHH in Wien: Man baue damit das Angebot im Bereich Dispute aus.



Markiyany Otava ©PHH

Otava werde vorwiegend internationale Mandanten und Unternehmen mit Schwerpunkt Osteuropa betreuen, Dummer bringe ihre Expertise im Stiftungsrecht ein und werde das Team im Bereich Zivilverfahrensrecht verstärken.

- Markiyany Otava hat während seines Studiums der Rechtswissenschaften als juristischer Mitarbeiter bei PHH begonnen und war seit 2013 Rechtsanwaltsanwärter. Er hat Expertise im Gesellschaftsrecht und Sprachkompetenz vorzuweisen: Neben Deutsch spricht er Russisch, Ukrainisch und Englisch. Darüber hinaus befasse er sich auch mit Wirtschaftsstrafrecht sowie Rechtsfragen der Einwanderung und Niederlassung. Künftig werde Otava die Beratung von osteuropäischen Unternehmen, die in Österreich aktiv sind sowie umgekehrt von österreichischen Unternehmen in Osteuropa intensivieren.
- Natalie Dummer studierte Rechtswissenschaften an der Universität Wien (Mag. iur. 2010, Dr. iur. 2015). Ihre Dissertation wurde mit dem Kathrein Privatbank Stiftungspreis 2016 ausgezeichnet. Natalie Dummer ist seit 2016 bei PHH Rechtsanwälte als Rechtsanwaltsanwärterin im Bereich Privatstiftungsrecht und Zivilverfahrensrecht tätig. Zuvor war Dummer bei zwei Wiener Rechtsanwaltskanzleien, einem Unternehmensberater und dem Außenwirtschaftscenter in Washington D.C. tätig. Bei PHH bringe sie neben ihrer Expertise im Privatstiftungs- und Zivilverfahrensrecht auch ihr Know-how im Unternehmens- und Gesellschaftsrecht ein.



*Natalie Dummer ©PHH*

PHH Managing Partner und Teamleiter Stefan Prochaska: „Wir freuen uns sehr, dass wir mit Otava den für uns wichtigen osteuropäischen Markt ausbauen und mit Natalie Dummer eine wertvolle Expertise im Bereich Privatstiftungsrecht bieten.“

### **Anna Schimmer ist neue Anwältin bei Müller Partner**

Anna Schimmer verstärkt ab sofort als Anwältin die Kanzlei Müller Partner Rechtsanwälte. Ihr Tätigkeitsschwerpunkt liegt im Bereich Immobilienrecht. Weiters berate sie Klienten in den Bereichen Allgemeines Zivilrecht, Schadenersatz- und Gewährleistungsrecht, Vertragsrecht, Bauträgerrecht, Wohnungseigentumsrecht, Mietrecht, Grundbuchsabwicklung, Liegenschaftstransaktionen sowie Maklerrecht.



*Anna Schimmer ©Müller Partner*

Mag. Schimmer schloss das Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Wien im Jahr 2013 ab und sammelte danach Erfahrungen in zwei Wiener Rechtsanwaltskanzleien.

Manuela Maurer-Kollenz und Simone Maier-Hülle, beide Partnerinnen bei Müller Partner und Co-Leiterinnen des Bereichs Immobilienrecht: „Mit Blick in die Zukunft wollen wir unser Team partnerschaftlich verjüngen und stärken und sehen in Kollegin Schimmer eine ausgezeichnete Gelegenheit.“